

Weltweit erste Produktivsetzung einer standardisierten Konzernlösung auf Basis SAP GTS 8.0 bei EADS

# Globale SAP-Export-Compliance-Plattform

Mit der European Aeronautic Defence and Space Company (EADS) hat das weltweit erste Unternehmen SAP BusinessObjects GRC Global Trade Services (SAP GTS) Release 8.0 live gesetzt. Seit dem 2. Juni vergangenen Jahres ist der technische Upgrade ausgehend von GTS 7.2 erfolgreich abgeschlossen und die Zoll- und Außenhandelslösung im Einsatz.

**A**ls internationales Unternehmen muss EADS einer Vielzahl an Bestimmungen zur Exportkontrolle genügen: So verfügt der Konzern nicht nur über ein weltweites Netz an Kunden- und Lieferanten, sondern auch über eigene Geschäftsbereiche und Tochtergesellschaften in verschiedenen Staaten. Diese betreiben sowohl untereinander als auch mit Geschäftspartnern außerhalb des Konzerns transnationalen Warenverkehr. Je nach Standort und Produkt können dabei unterschiedliche Ein- und Ausfuhrbestimmungen greifen; so müssen beispielsweise Rüstungsgüter neben europäischen Exportbestimmungen auch den US-amerikanischen Regularien zur Rüstungskontrolle ITAR (International Traffic in Arms Regulations) genügen.

EADS ist Europas größter Luft-, Raumfahrt- und Rüstungskonzern mit einem Jahresumsatz von 43,3 Mrd. Euro und rund 118.000 Mitarbeitern 2008. Zu EADS gehören Airbus, der führende Hersteller von Zivilflugzeugen und militärischen Tank- und Transportflugzeugen, das weltweit größte Hubschrauber-Unternehmen Eurocopter sowie EADS Astrium, die europäische Nummer eins im Raumfahrtgeschäft mit Programmen wie Ariane und Galileo. Mit der Sparte Verteidigung und Sicherheit bietet EADS umfassende Systemlösungen, ist Partner im Eurofighter-Konsortium und wesentlicher Anteilseigner am Lenkflugkörperhersteller MBDA.

Komplexe Export-Compliance-Anforderungen, die im Rahmen des Ramp-Up-Programms durch funktionale Erweiterungen in SAP GTS 8.0 umgesetzt wurden, entsprechen nun der EADS-Unternehmenslösung. Sämtliche Geschäftspartner können nun konzernweit über einheitliche Listen abgeglichen werden. Von besonderer Bedeutung für EADS sind die ITAR Track-&Trace-Funktionalität mit Lizenzabschreibung auf Stücklistenpositionsebene, die erweiterte Berechtigungsprüfung sowie die Zuordnung von Exportlizenzen zu Programmen und Projekten im GTS-Lizenzmanagement. Für einige spezifische Problemstellungen wurden die entsprechenden Standard-Funktionalitäten während des Ramp-Ups definiert und umgesetzt.

So steht GTS-Anwendern ab Release 8.0 unter anderem die Funktion „Manuelles Buchen“ standardmäßig zur Verfügung. Dieses erlaubt es angebundene Einheiten nicht, ihre Vorgänge (Bestellungen, Wareneingänge, Kundenaufträge, Lieferungen) an der zentralen Export-Compliance-Plattform des Konzerns zu überprüfen.

Die Zusammenarbeit mit den beiden fachlichen Begleitern des GTS 8.0 Ramp-Up, dem Ramp-Up Back-Office der SAP und dem Beratungshaus cbs, war ein Schlüssel zum Projekterfolg. Hersteller, Berater und Kunde arbeiteten Hand in Hand an der erfolgreichen Fertigstellung der neuen SAP-Lösung. Die Zusammenarbeit der cbs mit der GTS-Produktentwicklung ist seit langem etabliert und hat das Projekt auf der Realisierungsseite getragen. Die Berater brachten Prozessexpertise, eine phasen- und prozessorientierte Vorgehensmethodik, internationale Projektmanagement-erfahrung und die nötige Gestaltungskompetenz für Lösungen globalen Zuschnitts auf SAP-Applikations- und Technologieseite mit ein. Die hervorragenden Reaktionszeiten des Ramp-Up-Coachs der SAP sowie die schnelle Fehlerbeseitigung in der Applikation durch die GTS-Produktentwicklung waren maßgebliche Größen für die Einhaltung der Plantermine und die hohe Qualität der erzielten Ergebnisse. EADS profitiert damit von der neuen, auf SAP GTS 8.0 basierenden Export-Compliance-Plattform als ganzheitliche, standardisierte Konzernlösung.



[www.cbs-consulting.com](http://www.cbs-consulting.com)